

FOTO FRENZEL SETZT DAS THEMA FOTO UND GESCHENKE IN SZENE

Mut zur Lücke



Michael Trümper (li.) und Wolf-Dieter Frenzel



Zum 90-jährigen Firmenjubiläum hat sich Foto Frenzel in Ulm ganz besonders herausgeputzt: Entkernt, erweitert und nach neuesten Gesichtspunkten moderner Shopgestaltung eingerichtet, wird das Thema Foto auf zwei Etagen nun in großer Vielfalt präsentiert und umgesetzt

Mit dem Nachbarn fing's an: Als das Juwelierfachgeschäft neben Foto Frenzel in der Ulmer Innenstadt am Münsterplatz seine Verkaufsräume schloss, konnte das Fotofachgeschäft die 35 Quadratmeter kaufen und bereits lang gehegte Umbaupläne endlich in die Tat umsetzen.

Frenzel, Mitglied der erfolgreichen süd-deutschen Photo Connection (ein Verbund aus fünf Fotofachgeschäften in Bayern und Baden-Württemberg, Red.), engagierte erfahrene Verkaufstrainer wie Michael Hamacher, den Architekten Michael Trümper (nun alleiniger Geschäftsführer von Albsteiger & Trümper, Red.) und Ladenbauer wie Panzer Shop-Concept und vertiefte sich in eine intensive Planungsphase. Anfang Februar 2011 fiel dann endlich der Startschuss für die **Totalsanierung von insgesamt 250 Quadratmetern, verteilt auf zwei Etagen**. Aus der Not des Baustellenlärms, Drecks und der beengten Verhältnisse machte man eine Tugend: So stellte Frenzel etwa auf Vorschlag von Michael Hamacher einen Tapeziertisch im Erdgeschoss auf und eröffnete dort kurzerhand einen Baustellen-Laden, während bereits im 1. OG um- und ausgebaut wurde. **Die Kundschaft war begeistert!**

Als die Baumaßnahmen in der ersten Etage nach nur zwei Wochen abgeschlossen waren,

wurde gewechselt: Unten wurde renoviert und oben verkauft. Die Kunden fanden das ungeheuer spannend, **jeden Tag gab es etwas Neues zu sehen** – auch online, denn auf der Frenzel-Webseite (www.fotofrenzel.de) gab es einen Video-Blog „Das Bautagebuch“.

Nach insgesamt nur fünf Wochen Bauzeit erstrahlte Foto Frenzel schließlich ganz in Weiß. Auf eine außerordentliche Eröffnungsfeier wurde aber (noch) verzichtet – groß gefeiert wird später zum 90-jährigen Bestehen.



Volles Haus adé (oben). Herzstück im hellen Obergeschoss (re.) ist das erweiterte Sortiment hin zu mehr Fotogeschenken, Fotobüchern und attraktiven Fotodienstleistungen

Wer Foto Frenzel noch aus 2010 kennt und das Ulmer Fachgeschäft nun in 2011 betritt, ist schon beim ersten Anblick erstaunt, wie grundlegend bereits außen alles verändert wurde: Ein neues **Fassadenelement mit Automatiktür sorgt für ein bequemes Eintreten** in das 100 Quadratmeter große Fachgeschäft. Hier findet sich nun das große Hardware-Sortiment, das früher im 1. OG untergebracht war. Vorteil: Verkäufer und Kunden können zum Testen bei Tageslicht schnell mal vor die Tür gehen. Auch die ausgeprägt großen Hardware-Fenster sollen den Blick auf die geballte Technik-Kompetenz öffnen. Das Labor



verfrachteten die Experten in den Bildershop der 1. Etage.

Im Obergeschoss war das dringlichste Vorhaben, endlich wieder alle Fenster zu öffnen und das Geschäft luftig, hell, lichtdurchflutet zu gestalten. Hier wurde besonders deutlich, wie sich die **Akzente in der Shopgestaltung der Fotobranche verändert** haben: Dort, wo früher um jeden Regalmeter Hochregal geffelt wurde, gibt es jetzt aufgrund der Sortimentsverschiebungen hin zu Fotogeschenken, Fotobuch und massiven Studiодienstleistungen viel Platz für eine Lücke, Luft und Licht. Als nach zwei Wochen Bauzeit im 1. Obergeschoss alles fertig war, wurde unten abgerissen, der Verkauf lief oben auf der neuen Fläche weiter. Im Erdgeschoss war dann nach drei Wochen alles fertig.

Mit der Totalrenovierung wurde **das ganze Sortiment komplett durchgetauscht**: In der ersten Etage finden Kunden nun alle Bilddienstleistungen, das Labor, Alben-Rahmen mit Rahmungsservice, Passbild und Studio sowie eine ausgeprägte Bilderlounge mit Kaffeebereich, der sehr gern genutzt wird! Im Erdgeschoss sind alle Hardware-Bereiche mit Kameras und Zubehör sowie eine eigene kleine Abteilung für Ferngläser, Camcorder und



Schicker Shop:
Reinweiße Hochglanzmöbel baute Panzer Shop-Concet auf edlem Antik-Eiche-Boden

Taschen eingerichtet worden. Mittig im Raum wird auf zwei Podesten auf zukünftige Wechselaktionen hingewiesen. Hier macht Foto Frenzel spezielle Angebote für Muttertag, Pfingsten, Valentinstag, Weihnachten und mehr. In den Zeiten dazwischen gibt es dann Rahmenaktionen und andere Themen.

Bei der Auswahl der Möbel fiel die Wahl schnell auf Reinweiss. Panzer Shopconcept baute zu den hochglänzenden Möbeln einen Antik Eiche-Boden ein (Vinyl-Plankenboden) und sorgt in der Bilderlounge mit einem cremefarbenen Flokati für wohnliche Atmosphäre.

Für den rückwärtigen Bereich im Erdgeschoss plante Architekt Michael Trümper **ext-**

ra Annahmeplätze ein für Behinderte, Frauen mit Kinderwägen oder eilige Leute, die nicht ins OG gehen möchten.

Um den hohen Treppenaufgang zur ersten Etage attraktiv zu gestalten und ein verbindendes Element zwischen den beiden Geschossen zu verwenden, wählte Trümper eine Bannerlösung. Die **Banner sind über Klemmprofile austauschbar** und können somit leicht geändert werden. Die zur Eröffnung verwendeten Banner weisen schon auf das 90-jährige Bestehen von Foto Frenzel hin. Zu sehen sind die Gründer, die Nachfolgerin nach dem 2. Weltkrieg und die Eltern von Wolf-Dieter Frenzel, der sein modernes Fachgeschäft nun fit für die Zukunft gemacht hat. *A. Hoffmann*